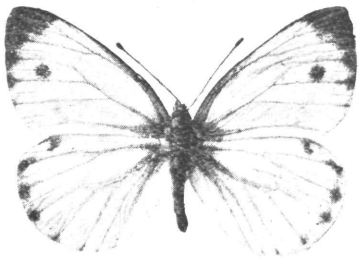
©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Pieris napi L. ab. nov. Wolenskyi.

Von Dir. Jos. Frz. Berger.

Das charakteristische Merkmal dieser Form ist auf der Oberseite der Hinterflügel. Der schwärzliche Fleck auf dem Vrd. derselben besteht aus etwas zerstreuten Schüppchen. Saumwärts der Adern $M_{1,2,3}$ und C_1 und C_2 befindet sich je ein grauer Fleck, wovon der erste bogenförmig, der zweite und dritte rundlich, der vierte dreieckig ist und endlich der letzte nur mehr eine Verdickung des Endes der Ader bildet. Wie die Flecke gegen den Analwinkel an Größe abnehmen, so hellen sie sich auch nach dieser Richtung hin auf.

Die Vdflg. sind auf der Costa erst breit, gegen die Spitze schmäler werdend grau bestäubt. Der Spitzenfleck ist an der Costa dunkelgrau, am Außenrand schmäler schwarz und löst sich an der Ader M_3 in ein Dreieck auf. Der Medianfleck zwischen M_2 und M_3 ist in der Mitte schwarz, nach außen heller. Der zweite Medianfleck auf der Uts. der Vdflg. scheint durch.



Unterseits sind die Vdflg. rein weiß, erster und zweiter Medianfleck sehr deutlich. Die Uts. der Htflg. ist blaß grünlich, der Innenrandsfleck schwach und die Adern nur sehr wenig grau bestäubt.

Dieses Stück gehört zur Sommergeneration *napaeae* Esp. und ist außerdem noch die Form *subtalba* Schima.

Das Stück wurde von Herrn Hofrat Prof. Dr. Rebel mit den reichen *napi*-Serien des Naturh. Museums verglichen, wofür ich den verbindlichsten Dank ausspreche, doch fand sich nicht ein Stück mit der charakteristischen Fleckenreihe auf der Oberseite der Htflg..

Beigefügte Abbildung ist eine gelungene Wiedergabe dieser interessanten Form. Sie wurde nach einem Lichtbilde hergestellt, das unser Mitglied Herr Robert Gschwandner in gewohnter Liebenswürdigkeit nach der Natur aufnahm, wofür ich ihm bestens danke.

Die Type, ein ♂, leg. Karl Wolensky, 24. Juli 1924, Mödling, ist dzt. in der Sammlung des Herrn Karl Wolensky, Wien, dem zu Ehren ich diese Form benannt habe.

Zur Biologie von Thais polyxena Schiff.

Von Karl Hornstein, Wien.

Um die Biologie des obigen Falters kennen zu lernen, beschloß ich im Frühling des Jahres 1923 eine ex ovo-Zucht mit

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): Berger Josef Franz

Artikel/Article: Pieris napi L. ab. nov. Wolenskyi. 35